

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

4. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr C

Lebensimpuls 2022

Wenn Jesus zündelt

oder

Welche Rede würde HEUTE

Anstoß erregen

weswegen würde er heute

von unseren Marktplätzen

verjagt werden ...?

Und

er geht dennoch

nochmals

durch die Menge hindurch

will an den Herzen ‚anstreifen‘

zum Nachdenken anregen

will Menschen berühren

ihren Glauben erwecken

den Weg zu tieferer Erkenntnis

er-öffnen

Wer ist denn dieser?

Und

wer bin ich?

Was haben wir beide miteinander

zu tun?



Lebensimpuls 2019

Pro-Vocation

Wozu
diese Provokation?

Da geht einer hindurch
durch die protestierende Menge
durch geballte Ablehnung

Es geht ihm durch und durch

Er will zu Hause
ankommen mit seiner Berufung
in der Welt
Gottes Ordnung zu implementieren
Freiheit
Gerechtigkeit
Frieden

Ob er mit seinem Wesen
Herzen berührt
Strukturen bewegt?

Geht seine befreiende Rede
von Gott zu weit ?
Geht sie
jemandem durch und durch?

Oder lassen sie IHN einfach
gehen ... unberührt
im Althergebrachten verhaftet

Ist DAS eine Pro-Vocation?
Jesus – mitten hindurch – durch mein Leben!

Vielleicht steckt darin eine
BERUFUNG für mich?



Vorurteil – kein Wunder!?

Bevor ich dich kenne
bevor ich dir wirklich begegnet bin
bevor ich ein einziges Wort mit dir geredet habe
habe ich mein Vor-Urteil

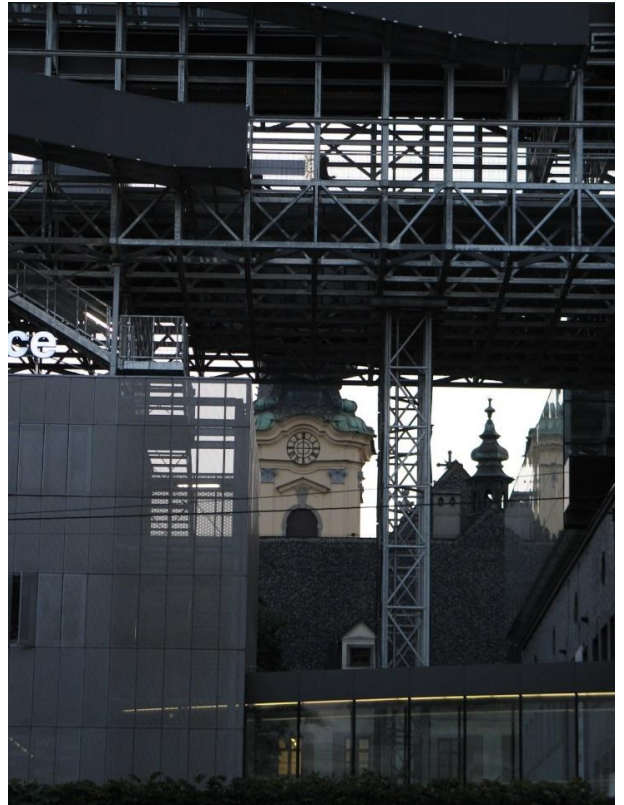
„Das ist doch der...“
„Ist das nicht sie, die immer schon so war...“

Jesus ergeht es nicht anders
keine Chance
in der „vertrauten“ Umgebung
mit göttlicher Logik
eingefleischte Lebens-Muster
zu verändern
einen Zugang zur Herzmitte
zu eröffnen – dort wo es krankt
kein Wunder

Bis auf die Spitze
treiben sie es – und ihn
an der Absturzstelle
wollen sie ihn los werden
Ihn
der ihnen offen zusagt
woran es krankt
in ihrer Mitte

Doch ER geht
mitten
durch sie hindurch
mitten durch ihre Gedanken
mitten durch ihre Ablehnung
mitten durch ihre Blindheit
mitten durch ihre Versammlung

Ob einer dabei war
der seine Heilkraft spürte?
Ob eine/r erkannte und sagte:
ER ist es
Ihm will ich folgen?



liturgische Texte

1. Lesung: Jer 1,4f.17–19; 2. Lesung: 1 Kor 12,31 – 13,13

Evangelium: Lk 4,21–30

Jesus begann, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. Alle stimmten ihm zu; **sie staunten** über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund hervorgingen, und sagten: **Ist das nicht** Josefs Sohn? Da entgegnete er ihnen: Sicher werdet ihr mir das Sprichwort vorhalten: Arzt, heile dich selbst! Wenn du in Kafarnaum so große Dinge getan hast, wie wir gehört haben, dann tu sie auch hier in deiner Heimat! Und er setzte hinzu: Amen, ich sage euch: Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt. Wahrhaftig, das sage ich euch: In Israel gab es viele Witwen in den Tagen des Elija, als der Himmel für drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und eine große Hungersnot über das ganze Land kam. Aber zu keiner von ihnen wurde Elija gesandt, nur zu einer Witwe in Sarepta bei Sidon. Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten Elischa. Aber keiner von ihnen wurde geheilt, nur der Syrer Naaman. Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. **Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen.**

Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg.